

# Angebotsschreiben

Name und Anschrift des Bieters

Vergabenummer:	2022-Aug-24
Angebotsschlussstermin Datum: 28. September 2022 14:00 Uhr	
Ort:	Nürnberg
Zuschlagsfrist endet am:	31. Oktober 2022

Angebotsschreiben:

## "Entwicklung und Einsatz eines Transformations-Reifegradmodells für die Automobil- und Zulieferindustrie"

der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

### 1 Mein/Unser Angebot umfasst:

#### 1.1 folgende beigefügte Unterlagen

- Dieses Angebotsschreiben
- Preisblatt (Seite 6 des Leistungsverzeichnisses)
- Formular Eigenerklärung mit Referenzen
- Konzept Personalqualifikation
- Konzept Transformationskompass

#### 1.2 folgende nicht beigefügte Unterlagen

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung (VOL/B)

### 2

2.1  Ich bin/ Wir sind bevorzugte(r) Bewerber laut beigefügtem(n)/vorliegendem(n) Nachweis(en).

2.2 Ich bin/ Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

EWR-Staat bzw. Staat des WTO Abkommens  anderen Staat/ Nationalität:

3 Ich/ Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/ uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie in der Anlage beschrieben an. An mein/ unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

4 Ich bin mir/ Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen/ unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

**5** Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Teile des Angebots.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

**wird das Angebotsschreiben an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.**

### Eigenerklärungen zur Eignung – UVgO

- vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist

Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens:

Nachfolgende Erklärungen **sind zwingend vom Wirtschaftsteilnehmer** anzukreuzen und ggf. auszufüllen:

#### Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet
- Ich bin/Wir sind eingetragen bei (ggf. Amtsgericht, Registernummer):

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

#### Angabe zu Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft

- Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_:

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

#### Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde(n) ich/wir ihn vorlegen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unsere Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit mein/unsere Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unsere Unternehmen **keine** Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unsere Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unsere Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unsere Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unsere Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Ab 01.06.2022:** Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB vor der Erteilung eines Zuschlags mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, beim Bundeskartellamt (Registerbehörde) das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.

Vom Wirtschaftsteilnehmer auszufüllen, sofern von der Vergabestelle der mit einem „\*“ gekennzeichnete Bereich angekreuzt wurde:

<input checked="" type="checkbox"/> * Anzahl Mitarbeiter		
Anzahl der Mitarbeiter des Unternehmens	Jahr	Anzahl Mitarbeiter (Vollzeit)
	2019	
	2020	
	2021	

<input checked="" type="checkbox"/> * <b>Referenzen</b>		
<input type="checkbox"/> Mit der Abgabe eines Angebots erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Gemeint sind damit Reifegradmessungen von Unternehmen im Kontext der digitalen oder nachhaltigen Transformation.		
<input checked="" type="checkbox"/> * <b>1. Referenz</b>		
Art der ausgeführten Leistung und Ausführungszeitraum:	Auftragssumme:	Auftraggeber
<input checked="" type="checkbox"/> * <b>2. Referenz</b>		
Art der ausgeführten Leistung und Ausführungszeitraum:	Auftragssumme:	Auftraggeber
<input checked="" type="checkbox"/> * <b>3. Referenz</b>		
Art der ausgeführten Leistung und Ausführungszeitraum:	Auftragssumme:	Auftraggeber
Eine Vergleichbarkeit kann etwa angenommen werden, wenn**: Gemeint sind damit Reifegradmessungen von Unternehmen im Kontext der digitalen oder nachhaltigen Transformation. Gefordert werden drei Referenzen.		

\* Vom Bieter auszufüllen, sofern von der Vergabestelle angekreuzt

\*\* Vorgaben sind von der Vergabestelle zu definieren

## Bewerbungsbedingungen

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen (z.B. Preisabsprachen, Austausch von Angebotsteilen), werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden; das Angebot ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben.

3.3 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Unterlagen nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. (*Beachte Bestimmungen über Nachforderungen nach § 41 Abs. 2, 3 UVgO.*)

3.4 Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teilleistung eine Produktangabe mit Zusatz "oder gleichwertig" und wird vom Bieter dazu eine Produktangabe verlangt, ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangabe und genaue Typenbezeichnung) auch dann anzugeben, wenn der Bieter das vorgegebene Fabrikat anbieten will.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Entspricht der Gesamtbetrag einer Position nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Im Leistungsverzeichnis sind die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur solche Preisnachlässe gewertet, die ohne Bedingungen als Prozentsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben jedoch Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

3.8 Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen **VOL/B** werden Vertragsbestandteil.

#### **4 Unterlagen zum Angebot**

- 4.1** Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- 4.2** Soweit Bescheinigungen verlangt werden, haben ausländische Bewerber bzw. Bieter eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes in beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.

#### **5 Nebenangebote (für den Fall, dass diese zugelassen sind)**

- 5.1** Nebenangebote müssen als solche deutlich gekennzeichnet und in einer eigenen Anlage enthalten sein. Die Anzahl der abgegebenen Nebenangebote muss an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle eingetragen werden.
- 5.2** Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben.
- 5.3** Nebenangebote müssen alle Elemente umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erforderlich sind.

#### **6 Bietergemeinschaften**

- 6.1** Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- 6.2** Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

#### **7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)**

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem - von ihr bestimmten Zeitpunkt - nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## **8 Eignung**

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“
- **oder** eine einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- **oder** durch einen Eintrag in die Liste des Amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ),

ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise vorzulegen.

Beim Einsatz von Unterauftragnehmern im Rahmen einer Eignungsleihe sind auf gesondertes Verlangen die Eignungsnachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## **9 Bevorzugte Bewerber (Bayern)**

Bieter, die als „bevorzugte Bieter“ im Sinne der Verwaltungsvorschrift zum öffentlichen Auftragswesen (Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 14. November 2017, Az. B II 2 – G17/17-1)) berücksichtigt werden wollen, müssen dies im Angebot erklären und auf Verlangen den Nachweis für das Vorliegen der Voraussetzungen rechtzeitig vor Auftragserteilung führen. Wird der Nachweis nicht geführt, so wird das Angebot wie die Angebote nicht bevorzugter Bieter behandelt.

## **10 Angebotsfrist**

Die Angebotsfrist läuft mit dem im Angebotsschreiben genannten Termin ab.

## **11 Zuschlagskriterien**

Die Zuschlagskriterien sind im Leistungsverzeichnis genannt.

## **12 Rückgabe der Unterlagen**

Der Auftraggeber ist gesetzlich zur Aufbewahrung der im Rahmen eines Vergabeverfahrens von den Bietern eingereichten Unterlagen verpflichtet. Eine Rückgabe der Unterlagen an die Bieter ist daher ausgeschlossen. Der Auftraggeber wird die Unterlagen selbstverständlich im Sinne der geltenden Gesetze aufbewahren und auch die Vorgaben des Urheberrechts beachten und einhalten.

# Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung

Entwicklung und Einsatz eines  
Transformations-Reifegradmodells  
für die Automobil- und Zulieferindustrie

IHK Nürnberg für Mittelfranken  
Hauptmarkt 25/27  
90403 Nürnberg

# **1. Einführung**

## **1.1. IHK Nürnberg für Mittelfranken**

Die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken (IHK) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie ist nicht nur die unabhängige Selbstverwaltung der Wirtschaft, sondern bietet ihren Mitgliedern, dem Staat und der Region auch zahlreiche Dienstleistungen an.

## **1.2. Vorhaben**

Rund 100.000 Beschäftigte in der Metropolregion Nürnberg arbeiten bei rund 500 Zulieferunternehmen der Fahrzeugindustrie. Viele der Jobs sind vom Verbrenner abhängig und durch die Transformation der Branche gefährdet. Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Großprojekt transform\_EMN mit einem Volumen von 6,6 Millionen Euro unterstützt Unternehmen bei der Transformation beispielsweise durch die Entwicklung neuer Geschäftsideen und durch Technologietransfer. Das Projekt verantwortet die Metropolregion Nürnberg zusammen mit der IHK Nürnberg für Mittelfranken, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, dem Fraunhofer-Institut IISB und dem IMU-Institut GmbH. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken ist verantwortlich für die breite Einbindung der KMUs in den Transformationsprozess. Ein zentrales Instrument ist hierbei die Messung der individuellen Transformationsreifegrade der Unternehmen mit Hilfe eines neu zu entwickelnden Transformationskompasses. Der Bieter ist für die Entwicklung der Transformationskompasses sowie für die Durchführung von zwei Erhebungen zu Projektbeginn (Transformationsbedarf) sowie zum Projektende (Transformationserfolg) verantwortlich.

Die Leistungsdetails sind in Punkt 2 Leistungsverzeichnis / Anforderungen benannt.

## **2. Leistungsverzeichnis / Anforderungen**

### **2.1. Aufgaben**

Die folgenden Aufgaben sind zwingend zu erfüllen.

#### **2.1.1. Entwicklung eines Transformationskompasses**

Der Auftragnehmer entwickelt einen Transformationskompass, mit dem der individuelle Transformationsreifegrad der Unternehmen gemessen werden kann. Der Auftragnehmer muss bei der Einreichung des Angebots ein Konzept für den Transformationskompass beilegen, beispielsweise in Form eines vorläufigen Fragebogens. Die Fragen sollten derart detailliert sein, dass konkrete Handlungsempfehlungen für die einzelnen Unternehmen (siehe Punkte 2.1.3.) und für die regionale Wirtschaftsförderung im Hinblick auf die Transformation der Automobil- und Zulieferindustrie abgeleitet werden können. Die Konzeption fließt in die Wertungskriterien ein (siehe Punkt 2.2.). Die weitere Ausarbeitung erfolgt nach Erteilung des Auftrags in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

#### **2.1.2. Durchführung von Online-Befragungen**

Der Auftragnehmer führt Online-Befragungen bei Unternehmen der Automobil- und Zulieferindustrie durch.

Zum Projektplan: Es sind zwei Befragungswellen vorgesehen: Die erste Befragungswelle findet voraussichtlich im vierten Quartal 2022 statt und dient der Bestimmung des Reifegrades der Unternehmen zu Beginn des Projekts. Die zweite Befragungswelle findet voraussichtlich im vierten Quartal 2024 statt und dient zur Bestimmung des Reifegrades am Projektende.

Den Unternehmen wird vom Auftragnehmer eine Website für die Beantwortung der Fragen zur Verfügung gestellt. Hier geben die teilnehmenden Unternehmen ihre Daten ein. Für das Adress- und Einladungsmanagement ist der Auftraggeber verantwortlich. Damit der Auftraggeber keine Kontaktdaten der Mitgliedsunternehmen nach außen geben muss, stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber für jeden Teilnehmer einen individuellen anonymen Zugangsschlüssel (Tokens) zur Verfügung. Dieser wird vom Auftraggeber als Link in das Anschreiben an die potenziellen Befragungsteilnehmer eingefügt.

### **2.1.3. Auswertung der Online-Befragungen**

Der Auftragnehmer übernimmt die Datenvalidierung und -auswertung der beiden Online-Befragungen. Die Ergebnisse sollen in einer anschaulichen Form verschriftlicht werden.

### **2.1.4. Individuelle Auswertungen der Unternehmen**

Der Auftragnehmer stellt den an den Umfragen teilnehmenden Unternehmen individuelle Auswertungen mit Handlungsempfehlungen zur Verfügung.

## **2.2. Wertungskriterien**

Die Kriterien für die Bewertung der Angebote sind:

- Preis (40%)
- Konzept zur Personalqualifikation (Erfahrungen im Bereich der Transformation im Automobilsektor sind besonders wichtig).  
Das Konzept darf maximal drei Seiten DIN A4 umfassen (30%).
- Konzept für den Transformationskompass, siehe Punkt 2.1.1.  
Das Konzept darf maximal 25 Seiten DIN A4 umfassen (30%).

## **3. Sonstiges**

### **3.1. Form, in der das Angebot abzugeben ist**

Das Angebot ist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Die Adresse lautet:

IHK Nürnberg für Mittelfranken  
Hauptmarkt 25/27  
90403 Nürnberg  
z. Hd. Dr. Ronald Künneth

Der Umschlag ist mit dem Aufkleber (siehe Anlage 1):  
„Bitte ungeöffnet weiterleiten!“  
zu versehen.

### **3.2. Bieterfragen**

Die IHK ist zurzeit wegen eines Cyber-Angriffs per Mail nicht zu erreichen. Bieterfragen sind aus diesem Grund schriftlich per Brief an folgende Adresse zu stellen:

IHK Nürnberg für Mittelfranken  
Hauptmarkt 25/27  
90403 Nürnberg  
z. Hd. Herr Richard Dürr

Bieterfragen sind spätestens zu stellen bis: 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist.

Die Antworten auf Bieterfragen werden auf der Homepage der IHK Nürnberg für Mittelfranken unter „Aktuelle Informationen / Ausschreibungen“ veröffentlicht.

Die Bieter müssen sich selbständig über gestellte Fragen und Antworten auf der Website der IHK Nürnberg für Mittelfranken informieren.

### **3.3. Vertragsbedingungen**

Es gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen nach VOL/B. **Die Abgabe eigener Geschäftsbedingungen (AGB) führt zum Ausschluss des Angebotes.** Der Zuschlag auf das Angebot erfolgt auf Basis dieses Leistungsverzeichnisses.

### **3.4. Zeitplan**

Veröffentlichung:	24. August 2022
Ende Angebotsfrist:	28. September 2022 14:00 Uhr
Ende Zuschlagsfrist:	31. Oktober 2022
Ende Bindefrist:	31. Oktober 2022

### **3.5. Projektlaufzeit**

Das Projekt beginnt nach Erteilung des Zuschlags und endet am 30. Juni 2025. E-Mail: ronald.kuenneth@nuernberg.ihk.de.

### **3.6. Nebenangebote**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

### **3.7. Zahlung**

Die Bezahlung der Leistung erfolgt entsprechend den Angaben des Preisblattes.

#### 4. Preisblatt

Geben Sie auf diesem Blatt die Nettopreise für die Konzeption des Reifegradmodells, die Durchführung der ersten Online-Befragung (+ Auswertung), die Durchführung der zweiten Online-Befragung (+ Auswertung), die Umsatzsteuer sowie den Gesamtpreis in Euro an.

Preis für Konzeption des Transformationskompasses netto: \_\_\_\_\_

Preis für Durchführung der Online-Befragungen 2022 netto: \_\_\_\_\_

Preis für Durchführung der Online-Befragungen 2024 netto: \_\_\_\_\_

Umsatzsteuer: \_\_\_\_\_

Gesamt brutto: \_\_\_\_\_

## Angebotsaufkleber

Das Angebot ist in einen fensterlosen Briefumschlag zu stecken und zu verschließen. Der Briefumschlag ist an die Vergabestelle zu adressieren, sowie mit der Absenderadresse und dem Angebotsaufkleber zu versehen.

**Wir bitten Sie, den Angebotsaufkleber farbig auszudrucken (bzw. manuell deutlich rot zu markieren), auszuschneiden und auf dem Briefumschlag mit Ihrem Angebot aufzukleben.**

# **ANGEBOT**

Zu Händen Herr Dr. Künneth

Angebotsnummer\_2022-Aug-24

**Angebotsschlussstermin:**  
28. Sept. 2022 14:00 Uhr

**Bitte ungeöffnet weiterleiten!**

# **ANGEBOT**

Zu Händen Herr Dr. Künneth

Angebotsnummer\_2022-Aug-24

**Angebotsschlussstermin:**  
28. Sept. 2022 14:00 Uhr

**Bitte ungeöffnet weiterleiten!**

Angebote, die nicht ordnungsgemäß verschlossen oder nicht äußerlich gekennzeichnet sind, müssen durch die Vergabestelle nicht geprüft werden.